

Verzeichnis der Erschließungsanlagen

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 21. Juni 1983 das am 17.4.1968 festgestellte Verzeichnis der Erschließungsanlagen der Stadt Geisenheim wie folgt geändert.

Unter II.

werden die Worte „Falterstraße von der Hospitalstraße bis Rappstraße“ gestrichen und durch die Worte „Falterstraße von der Hospitalstraße bis zur Nothgottesstraße“ ersetzt.

Unter V.

werden die Worte „Falterstraße von der Rappstraße bis zur Nothgottesstraße“ ersatzlos gestrichen.

Geisenheim, den 22. Juni 1983

Der Magistrat

Klein - Bürgermeister -

Unter Berücksichtigung der oben genannten Änderungen wird nachstehend das *Verzeichnis der Erschließungsanlagen* der Stadt Geisenheim (Talstadt und Marienthal) öffentlich bekanntgemacht.

Geisenheim, den 20. Juli 1983

Der Magistrat

Klein - Bürgermeister -

I

Bei Inkrafttreten des ersten Ortsstatuts über die Erhebung von Anliegerbeiträgen nach § 15 des Fluchtliniengesetzes (d.i. das Baustatut vom 30.9.1881) waren folgende Straßen, Wege, Plätze vorhanden und sind daher die Anlieger mit Beiträgen nach § 15 Fluchtliniengesetzes oder nach dem Bundesbaugesetz nicht belastet:

Am Morschberg	149/11 bzw. Werthmann,
Bahnstraße	Flur 14, Flurstück 166/24
Behlstraße	bis Schmittstraße
Beinstraße	Lindenplatz
Bierstraße	Mühlstraße
Bischof-Blum-Platz	Neustraße

Blaubachstraße	Prälat-Werthmann-Str.
Burggraben	Römerberg
Haasenstraße	Rüdesheimer Straße
Hermannstraße	Steinheimerstraße
Hospitalstraße	Weberstraße
Kapellenstraße	Wiesenstr. v.d. Weber-
Karl Ehrhard-Straße	straße bis Kirchstraße
Kirchspiel	Winkeler Straße
Kirchstraße von	Zollstraße mit
Grundstück	Gäßchen
Spiewack, Flur 14, Flurstück	

II

Bei Inkrafttreten des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 waren folgende Straßen, Wege, Plätze vorhanden und fertiggestellt und daher anliegerbeitragspflichtig im Sinne der Ortssatzung vom 30.9.1881. Infolge Fristablauf sind die Anlieger jedoch, soweit eine Heranziehung seither nicht erfolgte, mit Beiträgen nicht mehr belastet.

Am Friedhof

Bechtstraße

Bergstraße von der Bahnstraße bis einschl. Grundstücke Daniel, Flur 13, Flurstück 774/29 bzw. Scholl, Flur 13, Flurstück 778/29

Berliner Straße

Bleichstraße

Falterstr. von der Hospitalstr. bis Nothgottesstr.

Gartenstraße

Gymnasiumstraße

Kirchstraße von Grundstück Reis, Flur 14, Flurstück 198/24 bis Römerberg

Klausstr. von der Erbslöhstr. bis Gartenstraße

Kreuzstraße

Lehnstraße

Langestraße von der Bahnstraße bis einschl.

Grundstück Schüßler, Flur 9, Flurstück 167/37

Mauerackerweg von Winkeler Str. bis alte B 42

Müller-Thurgau-Straße

Nothgottesstraße von Rüdesheimer Straße bis

Falterstraße bzw. Fuchsbergweg

Peter-Spring-Straße südlich Klausstraße

Pflänzerstraße von der Bahnstraße bis einschl.

Grundstück Nehb, Flur 9, Flurstück 130/3

Rappstraße

Rheinstraße

Rothenbergstraße südlich Silzerstraße

Rosengarten von der Rüdesheimer Straße bis einschl. Grundstück Barth

Schmittstr. von der Winkeler Str. bis einschl.

Grundstück Sasseroth, Flur 14, Flst. 183/92

Schönbornstraße

Steinheimergarten

Taunusstraße von der Bahnstraße bis einschl.

Grundstücke Oswald, Flur 13, Flst. 768/29

bzw. Moos, Flur 13, Flurstück 771/29.

IIIa

Straßen, Wege und Plätze, die nach der Satzung vom 9.6.1961 fertiggestellt, erschließungsbeitragspflichtig und abgerechnet sind:

Bachweg von Kirchgrubstraße bis Silzerstraße
Breslauerstraße
Dippehäuserstraße von der Danzigerstr. bis einschl. Grundstücke Schmidt, Flur 40, Flst. 42/21 bzw. Reutershan, Flur 40, Flurstück 42/74
Freybergstraße
Mäuerchenstraße
Pflänzerstraße nördlich Grundstück Nehb, Flur 9, Flst.130/3
Sudetenstraße von der Mäuerchenstraße bis Silzerstraße
Tanusstraße nördlich Grundstück Oswald, Flur 13, Flst. 768/29 bzw. Moos Flur 13. Flst. 771/29 bis Marienstraße

IIIb

Straßen, Wege und Plätze, die nach der Satzung vom 9.6.1961 fertiggestellt und als gemeindliche Erschließungsanlagen übernommen und daher nicht erschließungsbeitragspflichtig sind:

Rebenweg

IV

Straßen, Wege und Plätze, die nach der Satzung vom 9.6.1961 fertiggestellt und daher erschließungsbeitragspflichtig und noch abzurechnen sind:

Brennofen
Bachweg nördlich Silzerstraße (siehe auch unter V)
Bergstraße nördlich Marienstraße
Rothenbergstraße nördlich Silzerstraße
Silzerstraße ostwärts Heidestraße
Wiesenstraße südlich Kirchstraße

V

Straßen, Wege, Plätze, die noch nicht fertiggestellt sind und erst später erschließungsbeitragspflichtig nach der Satzung vom 9.6.1961 werden; Kostenspaltung bleibt vorbehalten:

Am Fuchsberg
Am Müllerwäldchen
Am Rosengärtchen von Marienthaler Straße bis Flur 40, Flurstück 43/6

An den Drei Weisen
Bachweg nördlich der Brunnenstraße
Bergstraße nördlich Grundstücke Daniel, Flur 13, Flst. 774/29 bzw. Scholl, Flur 13, Flst. 778/29 bis Marienstraße
Blumenstraße
Brunnenstraße
Danzigerstraße
Dippehäuserstraße von der Straße An den Drei Weisen bis einschl. Grundstücke Adelseck, Flur 40, Flst. 22/3 bzw. Gietz, Flur 4, Flst. 43
Eibingerweg
Erbslöhstr. nördlich Industriestr. bzw. Klausstr.
Friedenstraße
Heidestraße nördlich der Silzerstraße
Hubertusweg
Im Kapellengarten
Industriestraße
Kirchgrubstraße
Klausstraße westlich der Gartenstraße
Kreuzweg
Löserweg
Marienstraße
Marienthalerstraße
Mauerackerweg südlich alte B 42
Mühlfeldstraße
Nothgottesstr.nördl.Falterstr.bzw. Fuchsbergweg
Peter-Spring-Straße nördlich Klausstraße
Rosengartenstraße nördlich Grundstück Barth bis Löserweg
Schmittstraße südlich Grundstück Sasseroth, Flur 14, Flurstück 183/92
Trinostraße (ehemalige Schulstraße)
Schmittspfad
Silzerstraße westlich Heidestraße
Sudetenstraße nördlich Silzerstraße
Sankt-Barbara-Weg
Uferstraße
Im Hähnchen (ehemalige Waldstraße)

Veröffentlicht im Geisenheimer Lindenblatt Nr. 29 vom 21.07.1983